



# Anleitung zum Fransensticken



## Vorbereitung

- Beste Ergebnisse werden bei mittel- bis schwerem Stoff erzielt, wenn mit den Fransendesigns gearbeitet wird. Das Stickvlies dem Stoff oder dem Kleidungsstück anpassen.
- Immer zuerst eine Nähprobe erstellen, bevor auf dem vorgesehenen Stoff genäht wird.
- Benutzen Sie einen Unterfaden in einer Kontrastfarbe, wenn Sie kleine oder mehrschichtige Fransen nähen. Dies macht es Ihnen einfacher, die richtigen Fäden durchzuschneiden, damit die Fransen entstehen.
- Um die vordere Seite der Fransen aufzuschneiden, benötigen Sie eine kleine, sehr scharfe Schere.
- Der Stickstift (bei Ihrem Fachhändler erhältlich) ist ein praktisches Hilfsmittel, das wie eine grosse Nadel aussieht, aber kein Öhr hat. Dieser Stift ermöglicht ein einfaches und schnelles Durchfädeln durch die Schlaufen, ohne dabei die Stiche zu beschädigen.
- Testen Sie die Stickerei auf einem Reststück des Originalstoffes mit dem gleichen Stickvlies, der gleichen Nadel und demselben Faden, die Sie für das Projekt vorgesehen haben.
- Beste Resultate erhalten Sie, wenn Sie das Stickvlies und den Stoff als Einheit zusammen im Rahmen einspannen, genauso, wie dies bei anderen Stickarbeiten der Fall ist.

## Nähen und Schneiden

- Nachdem der Stickprozess beendet ist, wird der Stoff aus dem Rahmen genommen.
- Um den gewünschten Fransentyp zu erhalten, werden die Fäden auf der Oberseite des Stoffes geschnitten, siehe Beschreibung unten.
- Benutzen Sie den Stickstift (bei Ihrem Fachhändler erhältlich), um die Fransendenen von vorne anzuheben und zu lockern.
- Die Fäden mit einer kleinen, scharfen Schere aufschneiden.
- Lose Fäden durch sanftes Reiben auf der Rückseite entfernen.
- Die Fransen für ein paar Sekunden leicht dämpfen und dann mit den Fingern glätten und ausrichten. **DAS BÜGELEISEN NICHT DIREKT AUF DIE FRANSEN LEGEN.**



- Die Fransen verleihen ihrem Design eine spezielle Dimension und machen es so besonders hübsch.